



MIT BLOCK UND KAMERA IN UECKERMÜNDE UNTERWEGS



UNTERNEHMERFRÜHSTÜCK IM RATHAUS

(KI) Bürgermeister Jürgen Kliewe hatte für Ende Januar Unternehme-

rinnen und Unternehmer der Stadt zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen, zu dem es auch wichtige Informationen zu aktuellen Förderungen für die Unternehmen gab. Ein Dutzend Unternehmen sind der Einladung gefolgt und wurden nicht enttäuscht. Sowohl die kreisliche Wirtschaftsförderung hat Informatio-

nen parat und bat den Anwesenden Unterstützung an. Jennifer Billowie machte den Unternehmen Mut, sich an sie zu wenden, wenn etwas zu bürokratisch aussieht oder wenn Hilfe im Förderdschungel benötigt wird. Den Hauptpart des Vormittags übernahmen aber Vertreter der landeseigenen GSA, die die aktuellen Förderprogramme für Personalkostenzuschüsse bei der Transformation von Unternehmen erläuterten und Beispiele brachten. Es gab zahlreiche Nachfragen der Anwesenden. Ob Unternehmensnachfolge, Digitalisierung oder bessere Sichtbarkeit der Unternehmen auf dem Markt – das waren spezielle Themen.



Bürgermeister Jürgen Kliewe begrüßt die Gäste

ERSTER WIRTSCHAFTSEMPFANG IN UECKERMÜNDE

(MB) Mit rund 100 Gästen feierte der erste Wirtschaftsempfang der Stadt Ueckermünde am 16. Januar in der Strandhalle Ueckermünde eine gelungene Premiere. Der Verein für Handwerk und Gewerbe Seebad Ueckermünde e.V. hatte eingeladen – und bot den Unternehmerinnen und Unternehmern der Region einen Abend voller Austausch, Anerkennung und Ausblick.

In einem lockeren Gespräch blickten Madlen Brückner (Vereinsvorsitzende) und Hilke Weers (Schatzmeisterin) auf die Vereinsarbeit des vergangenen Jahres zurück und gaben einen Einblick in die kommenden Vorhaben. Informationsveranstaltungen, Fachvorträge und praxisnahe Workshops stehen auf dem Programm – für die Mitglieder des Vereins kostenfrei und auf die Bedürfnisse von Selbstständigen und Gewerbetreibenden in der Region zugeschnitten.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Stärkung unternehmerischer Kompetenzen und dem Umgang mit aktuellen Entwicklungen: Die praktische Anwendung von Künstlicher Intelligenz (KI), der gezielte Einsatz digitaler Werkzeuge, aber auch die politische Mitgestaltung wirtschaftlicher Rahmenbedingungen vor Ort stehen im Fokus.

Weitere Themen wie Gutscheinkarten für Mitarbeiter oder die digitale Fahrtbuchführung sind in Vorbereitung. Dass der Verein den Austausch mit den Unternehmerinnen und Unternehmern aktiv sucht und fördert, wurde an diesem Abend erneut spürbar: Im Rahmen eines kurzen Dialogformats schilderte Malermeister Manuel Rackow, was ihn persönlich als Unternehmer in Ueckermünde über die

Jahre bewegt hat. Diese Form des Miteinanders soll künftig weiter ausgebaut werden. Darüber hinaus hatten die Gäste die Möglichkeit, Fragen an den zukünftigen Bürgermeister schriftlich zu formulieren. Die eingereichten Anliegen wurden vom Verein gesammelt und fließen gezielt in das Kandidatenforum am 22. März im Kino Ueckermünde ein – ein Format, das den wirtschaftlichen Themen der Region politisches Gehör verschaffen soll.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Ehrung regionaler Unternehmer für ihre Firmenjubiläen: André Fröhlich – 5 Jahre Fröhlich GmbH, Nicole Tschirner – 10 Jahre Physiotherapie Tschirner, Jörn Bade – 35 Jahre Baugeschäft Bade, Christoph Bade – 35 Jahre Bade Bau GmbH & Co. KG, Madlen Brückner – 35 Jahre Getränke Brückner GmbH, Peter Ruhau – 35 Jahre Haffdichtung GmbH, Jörg Kliewe – 35 Jahre Flora Eck Kliewe. Auch Bürgermeister Jürgen Kliewe richtete sich mit einem Grußwort an die Anwesenden. In seinem Rückblick auf die vergangenen

A m t s j a h r e berichtete er über zurückliegende Herausforderungen. Madlen Brückner betonte in ihrer Rede, wie wichtig ein enger und vertrauensvoller Kontakt zu den Unternehmen vor Ort ist: „In einer Stadt, in

der es keine offizielle Vertretung von Wirtschaftsinteressen innerhalb des Rathauses gibt, braucht es eine starke, verlässliche Stimme.“ Mit einem leidenschaftlichen Appell rief sie dazu auf, sich mit Ideen und Engagement aktiv in die Vereinsarbeit einzubringen – für mehr gemeinsames Wirken und nachhaltige Veränderungen. Auch die regionale Vernetzung soll gestärkt werden: Der Austausch mit den benachbarten Gewerbevereinen in Anklam und Pasewalk wird in diesem Jahr intensiviert.

Ein besonderer Dank gilt Sandra Krüger und dem Team der Strandhalle Ueckermünde, die mit einem hervorragenden Buffet und gastfreundlicher Atmosphäre dem Abend den passenden Rahmen verlieh. Der Wirtschaftsempfang wurde von vielen Gästen als inspirierend und verbindend wahrgenommen – nicht zuletzt wegen der angenehmen Mischung aus Programm, persönlichen Gesprächen und der spürbaren Aufbruchstimmung unter den Unternehmerinnen und Unternehmern der Region.



Der Vorstand des Gewerbevereins: (v.l.) Hilke Weers, Madlen Brückner, Kerstin Simon, Christin Zeh, André Klink